

„Mittendrin ein Riss“

- mit diesem Titel hatten wir, Elke Pankratz-Lehnhoff und Ute Clemens, unsere Videoandacht am 21. Februar benannt. Es ging darin um den Verrat des Jüngers Judas.

Kristina Henze, Malerin in Eggestorf, war die Parallellität zu ihrem Bildtitel sofort aufgefallen. Ihr Bild kann nun die Videoandacht ergänzen, uns auf andere, weitere Gedanken bringen.

Sie als NutzerIn der Homepage und BetrachterIn können die Einzelaufnahmen nach Belieben aufrufen und den Text lesen und/oder hören.

Wir laden Sie ein, sich Ihre eigenen Gedanken zu machen, Ihren Assoziationen nachzugehen.

Gedanken und Assoziationen

unübersehbar ist da im tiefen Blau ein Riss. Etwas ist zerstört und auch schon auseinandergedriftet. Nicht mehr zu kitten?

Die gewellte Struktur des Papiers animiert mich, sie berühren zu wollen und ganz haptisch die Zerstörung nach zu empfinden.

So mag es sich im Inneren anfühlen, wenn ein Freund/ eine Freundin einen verrät, eine Ehe zerstört ist...

So wie es zwischen Menschen heute geschehen kann, dass Vertrauen zerreißt, war es zwischen Jesus und Judas, Jesus und weiteren Freunden.

In Betrachtung der Leinwand mit den gewellten Papierstrukturen fällt mir auf: Es ist nicht nur ein Teil des Gewebes zerstört. Auch diese Möglichkeit hätte die Künstlerin gehabt.

Der Riss geht durch. Die Trennung ist da.

Das tiefe, changierende Blau erinnert mich an den Ausdruck „Der blaue Planet“ für die Erde. Astronauten berichten von dem überwältigenden Anblick, den die Erde aus dem All bietet. In der Schwärze, angestrahlt von der Sonne, das tiefe Blau der Ozeane. Kein weiteres sichtbares Objekt strahlt so im ganzen All. Unsere Heimat - verletzlich und kostbar. Wie ein Schmuckstück auf Schwarz.

Längst haben wir als Menschen nachhaltige Zerstörung angerichtet. Die Ozeane, aus denen einst das Leben entstand, sind in Mitleidenschaft gezogen. Aus der Ferne, aus dem All mag man es noch nicht wahrnehmen.

Negative Gefühle und Gedanken waren beim Betrachten zuerst da.

Dann die Frage, was, wenn das Licht da durch den Spalt strahlt? Wenn dieser Riss etwas Gutes wäre?

Eine falsche Fassade kann Risse bekommen, Potemkin'sche Dörfer auch und die Wahrheit tritt zutage. Kleine Risse in einer Höhle erweitern sich im Laufe der Zeit und bringen Felsen zum Einstürzen.

Ist es ein Riss in der Grabhöhle? Sehen wir das Licht, das die Frauen am Ostermorgen sahen, aus dem Dunkel heraus strahlen?

Oder ist es die Perspektive von Jesus, der aus dem Tod geholt, befreit wird?

Pn. Ute Clemens